

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



DVfR  
Deutsche Vereinigung  
für Rehabilitation

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



rehafutur **Auf dem Weg!**

## Workshop

21./22. Juni 2011

Hotel Aquino / Katholische Akademie Berlin

Ausgangspunkt für den RehaFutur-Prozess war die Überzeugung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, dass eine langfristige Sicherung des Systems der beruflichen Rehabilitation erwachsener behinderter Menschen nur durch eine an den Veränderungen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen orientierte Weiterentwicklung des Systems erreicht werden kann. Nach Vorlage der Ergebnisse der unabhängigen wissenschaftlichen Fachgruppe im Jahr 2009 galt es in einer weiteren Projektphase, diese Ergebnisse für die praktische Anwendung aufzubereiten.

Das Mitte 2010 begonnene **Entwicklungsprojekt RehaFutur** bietet einen verbindlichen Rahmen für alle Akteure, sich mit ihren Kompetenzen, Ideen und Sichtweisen in diesen zukunftsorientierten Entwicklungsprozess einzubringen. In vier Arbeitsgruppen unter Beteiligung aller Akteursgruppen wurden Vorschläge zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation in Deutschland entwickelt, die beim Workshop zur Diskussion gestellt werden. Davon werden Impulse ausgehen, welche Innovationen im Rehabilitationssystem als wichtig erkannt und weiterverfolgt werden sollen.

## PROGRAMM

**Dienstag, 21.6.2011**

|       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 10.00 | Anmeldung    |   |
| 10.30 | Einführung   | <b>RehaFutur-Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales</b><br>Andreas Storm, Staatssekretär im BMAS<br><b>Informationen zum Entwicklungsprojekt RehaFutur</b><br>Prof. Dr. Peter Riedel, Projektleitung / DAR |
| 11.30 | Präsentation | <b>Ergebnispräsentation</b><br>Arbeitsgruppe 1: Förderung der Selbstbestimmung und Selbstverantwortung<br>Arbeitsgruppe 2: Steuerung des Eingliederungsprozesses  |
| 12.30 | Mittagspause | ⇒ <b>POSTER-Präsentation</b>  |

|                            |                                |  |
|----------------------------|--------------------------------|--|
| 13.30                      | Präsentation                   | <b>Ergebnispräsentation</b><br>Arbeitsgruppe 3: Beruf und Arbeitswelt<br>Arbeitsgruppe 4: Forschung  |
| 14.30                      | Kaffeepause                    | ⇒ <b>POSTER-Präsentation</b>   |
| 15.00                      | Diskussion                     | <b>Diskussionsgruppen (Teil I):</b><br>DG 1 „Förderung der Selbstbestimmung und Selbstverantwortung“<br>DG 2 „Steuerung des Eingliederungsprozesses“<br>DG 3 „Beruf und Arbeitswelt“<br>DG 4 „Forschung“   |
| 16.30                      | Diskussion<br><br>(bis 18 Uhr) | <b>Diskussionsgruppen (Teil II):</b><br>DG 1 „Förderung der Selbstbestimmung und Selbstverantwortung“<br>DG 2 „Steuerung des Eingliederungsprozesses“<br>DG 3 „Beruf und Arbeitswelt“<br>DG 4 „Forschung“  |
| 18.30                      |                                | Gemeinsamer Abend (mit Buffet)<br><br>⇒ <b>POSTER-Präsentation</b>   |
| <b>Mittwoch, 22.6.2010</b> |                                |  |
| 8.30                       | Plenum                         | <b>Zusammenfassung der Ergebnisse der Diskussionsgruppen</b>   |
| 9.00                       |                                | <b>Diskussion der Ergebnisse im Plenum</b><br>(Vernetzung aller mit Fish-Bowl-Methode)<br>Moderation: Reinhold Jost  |
| 10.30                      | Pause                          | ⇒ <b>POSTER-Präsentation</b>   |
| 11.00                      |                                | Podiumsdiskussion<br><b>Sicherung der Zukunftsfähigkeit der beruflichen Rehabilitation – Wie können die Vorschläge umgesetzt werden?</b><br>Gespräch mit:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brigitte Gross, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin</li> <li>▪ Dr. Andreas Kranig, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Berlin</li> <li>▪ Uwe Minta, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg</li> <li>▪ Ingo Nürnberger, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin</li> <li>▪ Claudia Tietz, Sozialverband Deutschland, Berlin</li> <li>▪ Dr. Anna Robra, Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände, Berlin</li> </ul> Moderation: Reinhold Jost |
| 12.30                      | Plenum                         | <b>Ausblick</b><br>Gitta Lampersbach, Ministerialdirektorin, Leiterin der Abteilung V im BMAS  |
| 13.00                      |                                | Ende der Veranstaltung<br>Mittagsbüffet  |

⇒ **POSTER-Präsentation**

zu innovativen Projekten und Konzepten in der beruflichen Rehabilitation